

## Förderung theologischer Bildung

«Es ist der Auftrag des gesamten «Ökosystems der Kirche», das Reich Gottes durch Wort und Tat in der Welt zu bezeugen und die Menschen einzuladen, selbst Teil davon zu werden.»

### BESCHREIBUNG

#### Der gemeinsame Auftrag

So formuliert das Thesenpapier «Zukunft Mission» (2023) von freikirchen.ch den gemeinsamen Auftrag aller Christinnen und Christen, Lokalkirchen, christlichen Werke und Bildungsinstitutionen. Mit der ungewohnten Rede vom «Ökosystem der Kirche» wird zum Ausdruck gebracht, dass nur eine vielschichtige Einheit Empfänger dieses Auftrags sein kann. Im 19. Jahrhundert galten oft die Missionsgesellschaften und ihre Mitarbeitenden als die primär von Gott Gesandten. Im 20. Jh. verlagerte sich der Blickwinkel dann stärker auf die Lokalkirchen: Gottes Sendung wurde als eines ihrer Wesensmerkmale erkannt. Nun wird der Fokus nochmals leicht verändert, sodass das System als Ganzes in den Blick kommt – dies völlig zu Recht. Denn um in einer äusserst vielschichtig gewordenen Gesellschaft glaubhaft und verständlich Zeuge zu sein, benötigt es eine ebenso vielschichtige Einheit. Die als ganze danach strebt, Gottes lebensverändernde Gegenwart und sein Wirken zu erkennen, zu verstehen und so zu leben, dass sein Reich darin erlebbar wird. Jedes Element hat hier seine von Gott bestimmte Funktion.

#### Der Beitrag der Bildung

Von grundlegender Bedeutung für diese Verkörperung ist Bildung. Dieser Begriff geht auf Meister Eckhart zurück und bezeichnet ursprünglich das Geschehen, bei dem Menschen nach Gottes Abbild umgestaltet – oder eben gebildet – werden: Das Ökosystem der Kirche besteht aus Menschen, Kirchen, Werken und Institutionen, die sich von Gott bilden lassen. Sein unverfügbares Wirken steht dabei in spannungsvoller Verbundenheit mit dem menschlichen (Mit-)Bilden. So bildet Gott zum einen Menschen durch andere Menschen. Und zum andern setzt Gottes Bildung das aktive Sich-darauf-Einlassen der Menschen voraus.



#### Der Beitrag der theologischen Aus- und Weiterbildung

Eine besondere Form dieser Bildung ist die formale theologische Aus- oder Weiterbildung, die heute mehr denn je benötigt wird. Sie dient dazu, Menschen zu befähigen, eine Leitungsfunktion zu übernehmen. Aufgrund der Komplexität sowohl unserer Welt als auch des Ökosystems der Kirche selbst ist die Leitungsaufgabe mit sehr grossen Herausforderungen und höchsten Ansprüchen verbunden. Sorgfältige Analyse, tiefgreifende Reflexion und wohlüberlegte Aktion – eingebettet in eine lebendige Verbundenheit mit Gott und Mitwelt – sind nötig, um diese unverzichtbare Aufgabe wahrzunehmen.

Deshalb fördert die Stiftung Bildung und Forschung Menschen und Institutionen, die theologische Ausbildung auf hohem Niveau mit Charakterbildung, lebendiger Spiritualität und mutigem Agieren verbinden und so ihren Auftrag im Ökosystem der Kirche und durch es in der gesamten Welt wahrnehmen.

#### Unterstützung

Wir freuen uns, wenn Sie zur Förderung von **Theologischer Bildung** beitragen. Bitte die Einzahlungen mit dem Vermerk TH 1800 versehen. Danke.

### DIE STIFTUNG BILDUNG UND FORSCHUNG

#### GRUNDLAGE

Die Stiftung wurde 2005 in Zürich gegründet und ist in der Schweiz aktiv. Sie entstand aus der Überzeugung, dass christliche Grundwerte entscheidend sind, um die heutigen und zukünftigen Herausforderungen in den verschiedenen Bereichen unseres Lebens bewältigen zu können.

#### BILDUNG UND FORSCHUNG

Die Stiftung fördert akademische Bildung und angewandte Forschung. Der Fokus der geförderten Lehre, Erforschung, Entwicklung und Anwendung der christlichen Werte liegt auf den Bereichen Gesellschaft, Wirtschaft und Theologie. Das Prinzip von «Kopf, Herz und Hand» gewinnt in der Postmoderne gerade auf universitärer Stufe neue Bedeutung.

#### STEUERBEFREIT

Die Stiftung untersteht der zivilrechtlichen Aufsicht des Eidgenössischen Departements des Innern EDI. Sie verfolgt gemeinnützige Zwecke und ist von der Steuerpflicht befreit.

#### KONTAKT / BANKVERBINDUNG

Stiftung für Bildung und Forschung  
Dr. Fritz Peyer-Müller  
Brandisstrasse 23  
3432 Lützelflüh  
Tel. +41 79 343 14 38  
info@stiftungbf.ch  
www.stiftungbf.ch

Raiffeisenbank Region Burgdorf  
Postfach, 3401 Burgdorf  
PC der Bank: 34-55-9  
Bank Clearing: 80888  
Konto: 35541.75  
IBAN: CH73 8080 8001 7968 2999 1